

## Deutsche Jugendmeisterschaften Dreibahnen 2013 in Wolfsburg

04. bis 05. Mai 2013

Berlin konnte sich dieses Jahr mit insgesamt 10 Medaillen und davon 4 deutschen Meistertiteln und 5 Vizemeistertitel schmücken. Ebenfalls stark zeigte sich auch Brandenburg mit ebenfalls 4 deutschen Jugendmeistertiteln und insgesamt 9 Medaillen.

Aus 7 Bundesländern angereist, kämpften 105 jugendliche Kegler um die begehrten Deutschen Meistertitel im Dreibahnenspiel. Nach dem Einmarsch und Abspielen der deutschen Nationalhymne begrüßte die Geschäftsführerin, Birgit Schulz, vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. die Jugendlichen, deren Betreuer und Trainer sowie die Funktionäre in der Kegelhalle. Sie erwähnte, dass der Verein mit seinen guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt hat und wieder Schreiber für alle Jugendlichen stellt. Peter Enz, Präsident DBKV, überbrachte Grüße des Vorstandes DBKV und wünschte allen jungen Keglern spannende und faire Wettkämpfe. Der 1. DBKV Jugendwart Bernd Vieweg, informierte über die üblichen Regularien und gab die Bahnen frei für die Meisterschaften. Pünktlich um 11 30 Uhr rollte die erste Kugel.

Die Meisterschaften begannen mit den Paar-Wettbewerben. Bei der männlichen Jugend B, eroberte Alexander Gresch/Matthias Günther vom KFV Dahme-Spreewald mit 743 Holz den Deutschen Meistertitel. Vizemeister mit 735 Holz wurden Lasse Weber/Simon Klöpfer von der JSG Kreis Segeberg. Von KV Landkreis Rostock freuten sich Lukas Priwitzer/Paul Fischer mit 733 Holz über den 3. Platz und die Bronzemedaille.

Bei der männlichen Jugend A konnte sich KFV Barnim (Brandenburg) mit Christopher Penz/Philipp Dath (821 Holz) die Goldmedaille auf die Fahne schreiben. Mit 813 Holz holten sich Christian Calles/Benjamin Kelbert von der JSG Hamburg die Silbermedaille. Die Bronzemedaille erkämpften sich Dominik Ring/Timo Koch von der JSG Berlin mit 806 Holz.

Den Titel deutsche Jugendmeister 2013 bei der weiblichen Jugend B, sicherten sich Sharon Gerkhardt/Anna Ziegler mit 743 von der JSG Berlin. Ebenso ging auch der Vizemeistertitel an die JSG Berlin. Hier erkegelten Nadine Schulz/Jana Grützmacher 726 Holz. Über den 3. Platz und Bronze konnten sich Jessica Fleischer/Josephine Rodig (720 Holz) von der KFV Dahme-Spreewald freuen.

Mit einem sehr starken Ergebnis von 838 Holz erkämpfte sich KFV Barnim mit Anne Riedel/Claudia Raddatz Gold und den deutschen Jugendmeistertitel. Den 2. Platz errangen Melina Heyer/Michelle Kaiser von der JSG Hamburg mit 815 Holz. Mit ebenfalls 815 Holz legten Carolin Kanter/Michéle Bombik von der KFV Barnim nach und belohnten sich mit der Bronzemedaille.

Weiter ging es am ersten Tag mit den Mixed-Wettbewerben. In der Jugend B ging der deutsche Jugendmeister 2013 nach Niedersachsen. Über die Goldmedaille freuten sich Gina Marie Brunhöfer/Dominik Boehnke (756 Holz) von SKV Bremervörde. Knapp gefolgt mit 753 Holz erkämpften sich Nadine Schulz/Sascha Grützmacher von der JSG Berlin den Vizemeistertitel. Die Bronzemedaille erlangten Josephine Rodig/Matthias Günther von KFV Dahme-Spreewald mit 741 Holz.

Spannung bei der Jugend A sollte folgen. Hier entschied der letzte Wurf über die Goldmedaille. Diese konnten sich Jennifer Uth/Timo Koch von der JSG Berlin mit 817 Holz auf die Fahne schreiben. Ebenso umjubelt freute sich der KFV Barmin für Michéle Bombik/Philipp Daht. Diese erkämpften sich mit 816 Holz den Vizemeistertitel 2013. Mit einem weiteren guten Ergebnis von 811 Holz, ein Holz mehr vor dem 4. Platz, errangen Melina Heyer/Christian Calles von der JSG Hamburg, Bronze.

Der zweite Tag, sollte ganz den Einzelwettbewerben vorbehalten sein. In der Disziplin männlich Jugend B gelang es Matthias Günther (799) von KFV Dahme-Spreewald sich den Titel deutschen Jugendmeister 2013 zu sichern. Platz 2. und die Silbermedaille mit 789 ging an Dominik Boehnke von SKV Bremervörde. Mit 791 Holz und die Bronzemedaille konnte sich von der JSG Kreis Segeberg, Lasse Weber schmücken.

Bei der männlichen Jugend A sollte ein weiterer Meistertitel nach Berlin gehen. Über den deutschen Jugendmeister 2013 freute sich Timo Koch (860 Holz) von der JSG Berlin. Auch Silber und der Vizemeister ging an die JSG Berlin. Diesen erkämpfte sich Dominik Ring (845 Holz). Die Bronzemedaille konnte sich der Titelverteidiger Florian Meier (840 Holz) von KV Landkreis Rostock, in seinem letzten A-Jugendjahr sichern.

Auch am zweiten Tag der Meisterschaften zeigte sich Gina Marie Brunhöfer von SKV Bremervörde mit sehr guten Leistungen. Sie erkegelte sich bei der weiblichen Jugend B mit 791 Holz den Titel deutscher Jugendmeister 2013. Gefolgt mit 15 Holz weniger, gewann Nadine Schulz von der JSG Berlin die Silbermedaille. Mit Bronze konnte sich von KFV Dahme-Spreewald, Josephine Rodig (766 Holz) schmücken.

Wie schon bei der männlichen Jugend A, gingen ebenso bei der weiblichen Jugend A, die ersten beiden Plätze nach Berlin. Deutsche Jugendmeister wurde mit 848 Holz Christin Schulz und Vizemeister Jennifer Uth mit 835 Holz. Den 3. Platz erkämpfte sich Lena Deyerling (824 Holz) von KV Peine.

Die Siegerehrungen wurden an beiden Tagen vorgenommen durch Petra Sander, Beisitzerin im DBKV Jugend, den 2. DBVK Jugendwart Jörg Gresch und dem Präsidenten des DBKV, Peter Enz. Sie wurden tatkräftig vom Schiedsrichterteam und dem Medaillenmädchen unterstützt. Alle Medaillengewinner an dem Wochenende bekamen noch ein Präsent von der Fachwartin Dreibahnen Martina Bergmann, vom Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e.V. überreicht.

In der Abschlussrede bedankte sich der Präsident vom DBKV, Peter Enz bei allen Teilnehmern dieser Veranstaltung für ihren sportlichen und fairen Einsatz. Weiterhin bedankte er sich noch mal für die vielen Glückwünsche zum Geburtstag und das signierte T-Shirt was er von den Jugendlichen und Betreuern erhalten hat. Hierüber war er sehr gerührt. Er betonte nochmals, dass

er gern zu den Jugendmeisterschaften kommt und auch wieder bei der deutschen Jugendmeisterschaft Bohle in Neumünster sein wird. Ein großes Dank ging an den Verein für die Ausrichtung der Meisterschaft und an alle Helfer, die den Schreibdienst für die B und A-Jugend übernahmen und damit für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein weiterer Dank ging auch an die Schiedsrichter, die ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit durchgeführt haben. Ebenfalls gab es wieder ein sehr großes Lob an die Gastronomie, die trotz der hohen Anzahl an Jugendlichen die Bewirtung sehr gut meisterte. Zum Schluss wünschte der 1. DBKV Jugendwart, Bernd Vieweg, allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß.

Nancy Prievenau  
DBKV Jugendpressewartin